

## Wichtige Daten für 2009 auf einem Blick

Gesetzliche Rentenversicherung		West	Ost
1. Aktueller Rentenwert bis 30.06.2009		26,56 €	23,34 €
2. Durchschnittsentgelt jährlich	2007	29.951 €	25.294 € <sup>1</sup>
	vorläufig 2008	30.084 €	25.437 € <sup>1</sup>
	vorläufig 2009	30.879 €	26.019 € <sup>1</sup>
3. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	5.400 € / 64.800 €	4.550 € / 54.600 €
4. Beitragssatz		19,90 %	19,90 %
5. Pflichtbeiträge monatlich			
a) Höchstbeitrag		1.074,60 €	905,45 €
b) Regelbeitrag für Selbstständige / Handwerker		501,48 €	424,87 €
c) halber Regelbeitrag für (Jung-) Selbstständige / Handwerker <sup>2</sup>		250,74 €	212,43 €
d) Mindestbeitrag bei einkommensgerechter Beitragszahlung		79,60 €	79,60 €
6. Freiwillige Beiträge monatlich	Höchstbeitrag	1.074,60 €	1.074,60 €
	Mindestbeitrag	79,60 €	79,60 €
7. Geringfügigkeitsgrenze monatlich		400,00 €	400,00 €
8. Freibeträge bei Einkommensanrechnung bis 30.06.2009			
a) für Witwen- / Witwer- oder Erziehungsrenten		701,18 €	616,18 €
b) für Waisenrenten		467,46 €	410,78 €
c) zusätzlich für jedes Kind		148,74 €	130,70 €
9. Bezugsgröße	monatlich / jährlich	2.520 € / 30.240 €	2.135 € / 25.620 €
10. Knappschaftliche Rentenversicherung			
Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	6.650 € / 79.800 €	5.600 € / 67.200 €
Beitragssatz		26,40 %	26,40 %
11. Landwirtschaftliche Alterssicherung monatlich	Einheitsbeitrag	217 €	183 €
Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung		West	Ost
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	3.675 € / 44.100 €	3.675 € / 44.100 €
2. Versicherungspflichtgrenze	monatlich / jährlich	4.050 € / 48.600 €	4.012,50 € / 48.600 €
– für am 31.12.2002 PKV-Versicherte	monatlich / jährlich	3.675 € / 44.100 €	3.675 € / 44.100 €
3. Gesetzlicher Sonderbeitrag in der GKV	(zahlt Mitglied allein)	0,90 %	0,90 %
Gesetzliche Pflegeversicherung (Besonderheiten)		West	Ost
4. Beitragssatz (Aufteilung in Sachsen = AN: 1,475 %, AG: 0,475 %)		1,95 %	1,95 %
5. Zusatzbeitrag für Kinderlose	(zahlt Mitglied allein)	0,25 %	0,25 %
Arbeitslosenversicherung		West	Ost
1. Beitragsbemessungsgrenze	monatlich / jährlich	5.400 € / 64.800 €	4.550 € / 54.600 €
2. Beitragssatz		2,80 %	2,80 %

<sup>1</sup> fiktive Durchschnittsentgelte für das Beitrittsgebiet (Durchschnittsentgelte West geteilt durch die Werte zur Umrechnung der Beitragsbemessungsgrundlagen des Beitrittsgebiets – Anlage 10 SGB VI)

<sup>2</sup> Als Jung-Selbstständige bzw. Jung-Handwerker gelten Selbstständige bzw. Handwerker bis zum Ablauf von drei Kalenderjahren nach Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit.

## Steuerliche Freibeträge und Förderbeträge im Jahr 2009

Allgemeine Freibeträge		Grundtabelle Einzelveranlagung	Splittingtabelle Zusammenveranlagung
Grundfreibetrag	(§32a Abs.1 Nr.1 u. Abs.5 EStG)	7.664 €	15.328 €
Kinderfreibetrag je Kind	(§32 Abs. 6 Satz 1 u. 2 EStG)	1.824 €	3.648 €
Betreuungsfreibetrag je Kind	(§32 Abs. 6 Satz 1 u. 2 EStG)	1.080 €	2.160 €
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende	(§24b Abs.1 EStG)	1.308 €	
<b>Sonderausgaben</b>			
Altersvorsorgeaufwendungen davon anrechenbar	(Höchstbetrag, §10 Abs. 3 EStG)	20.000 € <sup>1)</sup> 68 %	40.000 € <sup>1)</sup> 68 %
Sonstige Vorsorgeaufwendungen			
- mit Zuschuss zur Krankenversicherung	(§10 Abs. 4 EStG)	1.500 €	3.000 € <sup>2),4)</sup>
- ohne Zuschuss zur Krankenversicherung	(§10 Abs. 4 EStG)	2.400 €	4.800 € <sup>3),4)</sup>
Sonderausgaben-Pauschbetrag	(§10c Abs.1 und Abs.4 EStG)	36 €	72 €
<b>Altersvorsorgeverträge „Riester“</b>			
Höchstförderfähiger Betrag je unmittelbar Zulageberechtigten	(§10a Abs.1 EStG)		2.100 €
Mindesteigenbeitrag je unmittelbar Zulageberechtigten	(§86 Abs.1 Satz 2 EStG)		4 % v. SV-Brutto <sup>5)</sup>
Sockelbetrag je unmittelbar Zulageberechtigten	(§86 Abs.1 Satz 4 EStG)		60 €
Grundzulage je Zulageberechtigten	(§84 Satz 1 EStG)		154 €
Berufseinsteiger-Bonus für unmittelbar Zulageberechtigte	(§84 Satz 2 EStG)		einmalig 200 €
Kinderzulage je Kind bei Geburt bis 31.12.2007	(§85 Abs.1 Satz 1 EStG)		185 €
Kinderzulage je Kind bei Geburt ab 01.01.2008	(§85 Abs.1 Satz 2 EStG)		300 €
<b>Betriebliche Altersversorgung (bAV)</b>			
Beitrag für Direktversicherung (Zusage vor 01.01.2005)	(§40b Abs.2 Satz 1 EStG a.F.)		1.752 €
bei Durchschnittsbildung (Zusage vor 01.01.2005)	(§40b Abs.2 Satz 2 EStG a.F.)		2.148 €
Beitrag für Direktversicherung / Pensionskasse / Pensionsfonds	(§3 Nr.63 Satz 1 EStG)		2.592 €
Zusätzlicher Höchstbetrag, wenn kein §40b EStG	(§3 Nr.63 Satz 3 EStG)		1.800 €
Werbungskosten-Pauschbetrag für Einkünfte aus der bAV	(§9a Satz 1 Nr.3 EStG)		102 €
<b>Einkünfte aus Kapitalvermögen</b>			
Abgeltungsteuer auf Erträge und Veräußerungsgewinne	(§32d Abs.1 Satz 1 EStG)		25,00 %
- bei Kirchensteuerpflicht 9 % / 8 %	(§32d Abs.1 Satz 3 EStG)		24,45 % / 24,51 %
Sparer-Pauschbetrag	(§20 Abs. 9 EStG)	801 €	1.602 €
<b>Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit</b>			
Arbeitnehmer-Pauschbetrag auf Aktivbezüge	(§9a Satz 1 Nr.1a EStG)		920 €
Altersentlastungsbetrag in % der Einkünfte	(§24a EStG)		33,6 %, max. 1.596 €
Versorgungsfreibetrag incl. Zuschlag <sup>6)</sup>	(§19 Abs. 2 EStG)		33,6 %, max. 3.276 €
Werbungskosten-Pauschbetrag auf Versorgungsbezüge	(§9a Satz 1 Nr.1b EStG)		102 €
<b>Familienleistungsausgleich<sup>7)</sup></b>			
Kindergeld für die ersten zwei Kinder jeweils	(§66 Abs.1 EStG)		164 €
- für das dritte Kind	(§66 Abs.1 EStG)		170 €
- für jedes weitere Kind jeweils	(§66 Abs.1 EStG)		195 €

<sup>1)</sup> Kürzung bei nicht rentenversicherungspflichtigen Personen (z. B. Beamte, GGF mit Versorgungsanspruch) um den fiktiven GRV-Beitrag (max. BBG Ost)

<sup>2)</sup> Beide Ehegatten erhalten Zuschüsse für ihre Krankenversicherung

<sup>3)</sup> Beide Ehegatten erhalten keine Zuschüsse für ihre Krankenversicherung

<sup>4)</sup> Erhält nur ein Ehegatte Zuschüsse zur Krankenversicherung, beträgt der höchstmögliche Abzugsbetrag 3.900 €

<sup>5)</sup> abzüglich Zulagen (Grundzulage und Kinderzulagen)

<sup>6)</sup> Vor 2009 ermittelte Freibeträge finden für die gesamte Laufzeit des Versorgungsbezugs weiter Anwendung

<sup>7)</sup> Grundlage Kabinettsbeschluss vom 15.10.2008; bisherige Werte: 154 Euro für das erste und zweite Kind und 179 Euro für das dritte und jedes weitere Kind